

Leistungsbeschreibung für Dozenten/Honorarkräfte zur Anleitung von Familien im Bereich Eltern- und Erziehungskurse

1. Allgemeine Beschreibung:

Diese Leistungsbeschreibung umfasst die Aufgaben und Verantwortlichkeiten von Dozenten und Honorarkräften, die im Rahmen eines Workshops Eltern und Familien im Bereich Erziehung und Elternkompetenz anleiten. Das Ziel des Workshops ist es, Eltern bei der Entwicklung und Stärkung ihrer Erziehungskompetenzen zu unterstützen und ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, um eine positive und gesunde Eltern-Kind-Beziehung zu fördern. Die Maßnahme zielt darauf ab, die Eltern in ihrer Rolle zu stärken, ihnen erzieherisches Wissen zu vermitteln und den familiären Zusammenhalt zu fördern. Die Kinder der teilnehmenden Eltern werden in den Kurs eingebunden, um praxisnah gemeinsam zu lernen und die Interaktionen zwischen Eltern und Kindern zu fördern.

2. Aufgaben der Dozenten/Honorarkräfte

Vorbereitung und Durchführung:

- Entwicklung und Umsetzung eines Erziehungskurses, der Eltern dabei unterstützt, ihre Erziehungskompetenzen zu erweitern und ihre Rolle in der Familie besser zu verstehen und zu gestalten.
- Gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern während des Kurses, um die erlernten Methoden direkt in der Praxis anzuwenden und zu erproben.

Förderung von Erziehungskompetenzen:

- Unterstützung der Eltern bei der Anwendung von erzieherischen Techniken, die das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit der Kinder fördern, wie z. B. positiver Verstärkung und klarer Kommunikation.
- Aktive Einbindung der Kinder in den Kurs, um die vermittelten Techniken in der Interaktion zwischen Eltern und Kindern zu verankern.

Motivation und Freude am Elternsein:

- Nutzung von Gruppenaktivitäten und praktischen Übungen, um die Eltern bei der Entwicklung von Lösungsansätzen für individuelle Erziehungsfragen zu unterstützen.
- Gezielte Übungen, bei denen Kinder und Eltern gemeinsam aktiv werden, um die familiäre Bindung zu stärken und praktische Erziehungssituationen zu simulieren.

Interaktive Übungen und Praxisbeispiele für Eltern:

- Gestaltung von interaktiven Workshops, in denen Eltern praktische Erziehungssituationen durchspielen und verschiedene Erziehungsmethoden ausprobieren können.
- Förderung der Reflexion des eigenen Erziehungsverhaltens, um die elterliche Selbstwahrnehmung zu stärken und die Beziehung zu den Kindern zu verbessern.
- Praktische Übungen gemeinsam mit den Kindern, um die direkte Anwendung der Erziehungsmethoden zu erleben und zu reflektieren.

Pädagogische Betreuung:

- Sensibler Umgang mit den unterschiedlichen Hintergründen und Erfahrungswissen der Eltern, um eine positive Lernatmosphäre zu gewährleisten.

- Förderung der Eigenverantwortung der Eltern, indem die positiven Auswirkungen einer konstruktiven und liebevollen Erziehung auf das Wohlbefinden der Kinder hervorgehoben werden.
- Betreuung der Kinder während des Kurses in einer Weise, die sie in die Lernprozesse mit einbezieht und eine familiäre Lernumgebung schafft.

3. Anforderungen an die Dozenten/Honorarkräfte

Fachliche Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie oder verwandten Fachrichtungen.
- Kenntnisse in der Vermittlung von Erziehungskompetenzen sowie in der Planung und Durchführung von Elternkursen.
- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern und Kindern gemeinsam sowie die Fähigkeit, altersgerechte Lerninhalte und -methoden zu entwickeln.

Persönliche Kompetenzen:

- Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen, um auf die Bedürfnisse von Eltern und Familien einzugehen.
- Interkulturelle Kompetenz und ein diskriminierungssensibler Umgang mit der Zielgruppe.
- Kreativität und Flexibilität in der Gestaltung von Erziehungskursen, die auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Eltern eingehen.
- Kompetenz im Umgang mit Kindern, um diese aktiv und kindgerecht in die Kursaktivitäten einzubeziehen.

Erfahrung:

- Erfahrung in der Leitung von Kursen für Familien oder Gruppen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und sprachlichen Hintergründen.
- Erfahrung in der Leitung von interaktiven Kursen, die Kinder und Eltern gemeinsam ansprechen und fördern.

4. Zeitrahmen und Vergütung:

- Die Eltern- und Erziehungskurse sind an die Projektdauer 01.01.2023 – 31.07.2027 gekoppelt und werden punktuell für Stunden, Tage oder Wochen stattfinden sowie nach Bedarf geplant (nach Absprache).
- Der Gesamtbetrag der Leistung entspricht in dem genannten Umfang 6.135,00 Euro. Die Preisspanne pro Unterrichtseinheit inklusive aller Nebenkosten sollte zwischen 15-45 Euro pro Unterrichtseinheit (UE) liegen.
- Das Honorar sollte inklusive aller Nebenkosten (Material, Fahrtkosten etc.) angeboten werden. Das Honorar wird nach Unterrichtseinheiten berechnet und nach eigener Rechnungsstellung des freiberuflichen Dozenten auf ein vom Dozenten zu benennendem Konto gezahlt. Die freiberuflich Tätigen verpflichten sich, monatlich die tatsächlich geleisteten Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bei der Kreisvolkshochschule Wesermarsch GmbH vorzulegen.

5. Anforderung an das Angebot:

Das komplette Angebot ist bis zum 02.10.2024 schriftlich (Post/Email) an das Projekt AuFplus Wesermarsch GmbH einzureichen. Das Angebot hat folgende Angaben zu enthalten:

- Preisvorstellung pro Unterrichtseinheit à 45 Minuten (inklusive Nebenkosten).
- Kurzes inhaltliches Konzept (inklusive Ablauf, Methoden, Lernziele).
- Kurzlebenslauf und Qualifikationsnachweise.